

**NIEDERSCHRIFT**

(öffentlicher Teil)

**2. Sitzung des Wirtschaftsausschusses und Ausschuss für den
"Kurbetrieb Travemünde (KBT)"**

Sitzungstermin:	Montag, 13.11.2023
Sitzungsbeginn:	16:30 Uhr
Sitzungsende:	19:20 Uhr
Sitzungsort:	Großen Sitzungssaal (Haus Trave 7.OG), Kronsforder Allee 2- 6, 23560 Lübeck
Anwesende Mitglieder	
Vorsitz	
Heike Stegemann - FDP	
Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Philip Brozio - SPD & FW	
Aydin Candan - SPD & FW	
André Kleyer - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	
Bernhard Simon - CDU	
stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.	
Carsten Abbe - Unabhängige Volt-PARTEI	Vertretung für: Frau Sibylle Philipsen
Markus Ameln - SPD & FW	
Carsten Biehlig - LINKE & GAL	Vertretung für: Frau Juleka Schulte-Ostermann
Dagmar Hildebrand - CDU	Vertretung für: Herrn Stefan Krause
Sascha Peukert - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	Vertretung für: Herrn Dr. Axel Flasbarth Fraktionsvorsitzender
Klaus Puschaddel - CDU Stadtpräsident a. D.	
Peter Reinhardt - SPD & FW	
Dr. Barbara Monika Schwarz - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	ab TOP 3.3.1.
Hülya Tac - CDU	Befangen zu TOP 12.3.

Beiratsmitglieder	
Bruno Böhm - Beirat für Senior:innen	Teilnahme im ö. Teil (TOP 1-10)
Verwaltung	
Oliver Bahr - 5.610 - Stadtplanung und Bauordnung	bis einschl. TOP 5.8.
Björn Bär - 2.280 Wirtschaft und Liegenschaften	Teilnahme im ö. Teil (TOP 1-10)
Heike Blankenburg - 2.830 - Kurbetrieb Travemünde	Teilnahme im ö. Teil (TOP 1-10)
Piroska Csösz - 2.280 Wirtschaft und Liegenschaften	
Guido Kaschel - 5.691 Lübeck Port Authority	bis einschl. TOP 12.3.
Marina Köhn - 2.830 Kurbetrieb Travemünde	bis einschl. TOP 5.2.
Ralf Kusmierz - 2.020 FBC	
Katrin Sinner - 2.280.5 Stiftungsverwaltung	bis einschl. TOP 5.6.
Senatorin Pia Steinrücke - FB 2 - Wirtschaft und Soziales	
Protokollführung	
Jan Ehrich - 2.830 Kurbetrieb Travemünde	
Gäste	
Dario Arndt - Wirtschaftsförderung Lübeck GmbH	zu TOP 3.1.1.
Olivia Kempke - Lübeck Management e.V.	Teilnahme im ö. Teil (TOP 1-10)
Stefan Krappa - Wirtschaftsförderung Lübeck GmbH	zu TOP 3.1.1.
Lars Küther - Unabhängige Volt-PARTEI	
Entschuldigte Mitglieder	
Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Dr. Axel Flasbarth - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Fraktionsvorsitzender	abwesend
Stefan Krause - CDU	abwesend
Juleka Schulte-Ostermann - LINKE & GAL	abwesend
stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.	
Herwig Alt - AfD	abwesend
Sibylle Philipsen - Unabhängige Volt-PARTEI	abwesend

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen	
2	Genehmigung der Niederschrift	
2.1	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.09.2023	
3	Anfragen / Antworten / Mitteilungen	
3.1	Einzelhandelsentwicklung	
3.1.1	Einzelhandelsmonitor Lübeck 2023	
3.2	Mitteilungen der Verwaltung	
3.2.1	Sachstand der Evaluierung zum Maßnahmenplan für den Umgang mit Tagesgästen an stark frequentierten Tagen im Seebad Travemünde	
3.3	WiA & KBT-A - Sitzungstermine 2024	
3.4	Mündliche Anfrage des AM Simon: Sachstand Auswertung Travemünder Woche 2023	
3.5	Neue Anfragen	
3.5.1	Mündliche Anfrage des AM Simon: Regelwerk für den Erwerb von Land durch die HL	
3.5.2	Mündliche Anfrage des stellv. AM Abbe: Flächenveräußerungen der HL im Ortsteil Krummesse	
4	Berichte	
4.1	Die Feste Fehmarnbeltquerung - Potentiale und Herausforderungen für die Hansestadt Lübeck	VO/2023/12567
5	Beschlussvorlagen	
5.1	Tausch von Grundstücksteilflächen in der Welsbachstraße	VO/2023/12491
5.2	Jahresabschluss des Eigenbetriebes Kurbetrieb Travemünde für das Wirtschaftsjahr 2022	VO/2023/12445
5.3	2. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für Wochenmärkte der Hansestadt Lübeck vom 31.03.2022	VO/2023/12495

5.4	Kostenübernahme durch die Hansestadt Lübeck für das durchzuführende VGV-Verfahren zur brandschutztechnischen Ertüchtigung des Alten- und Pflegeheimes im Heiligen-Geist-Hospital	VO/2023/12669
5.5	Erstattung aller bisher geleisteten Brandschutzkosten im Rahmen des Interimskonzeptes der Stiftung Heiligen-Geist-Hospital durch die Hansestadt Lübeck	VO/2023/12672
5.6	Haushaltsplan der Stiftung Heiligen-Geist-Hospital (HGH) für das Haushaltsjahr 2024	VO/2023/12371-01
5.7	Verlängerung eines Erbbaurechtes in Lübeck, Nachtigallensteg	VO/2023/12594
5.8	Anpassung des öffentlichen Dienstleistungsauftrags (öDA) der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen im öffentlichen Personennahverkehr der Hansestadt Lübeck (ÖPNV) - Austausch der Anlage 6 des öDA	VO/2023/12668
6	Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft	
7	Überweisungsaufträge aus dem Hauptausschuss	
7.1	Änderungsantrag von AM Jochen Mauritz (CDU) zu: Maßnahmenplan für den Umgang mit Tagesgästen an stark frequentierten Tagen im Seebad Travemünde	VO/2023/12005-02
8	Anträge von Ausschussmitgliedern	
9	Verschiedenes	
10	Ende des öffentlichen Teils	
16	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse	

zu 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung / Verpflichtungen

- a) Die Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Wirtschaftsausschusses und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)", die Vertreter:innen der Verwaltung sowie die Öffentlichkeit.

Die Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

- b) Ferner macht die Vorsitzende darauf aufmerksam, dass Personen, die möglicherweise befangen sein könnten, verpflichtet sind, dieses mitzuteilen. Ob jemand befangen sein könnte, entscheidet im Streitfall der Ausschuss.

Hierzu erklärt Frau Tac ihre Befangenheit zum TOP 12.3. „*Mündliche Anfrage des AM Simon: Sachstand für den Verkauf des Schuppen 9 in Lübeck*“. Zu diesem TOP wird sie die Sitzung verlassen.

- c) Die Vorsitzende verpflichtet die folgenden Ausschussmitglieder mit den Worten: „*Ich verpflichte Sie auf die gewissenhafte Erfüllung Ihrer Obliegenheiten, weise Sie auf die Rechte und Pflichten nach der Gemeindeordnung hin und führe Sie hiermit in Ihr Amt ein.*“:

Ordentliche bürgerliche Ausschussmitglieder
Klaus Puschadel

Stellvertretende bürgerliche Ausschussmitglieder
Lars Küther

- d) Die Vorsitzende verweist auf die aufgestellte Nachtragstagesordnung. Da nach Mitteilung des Vorlagenerstellers Herrn Bahr zu TOP 14.17. eine nicht öffentliche Behandlung nicht erforderlich ist, schlägt die Vorsitzende die öffentliche Behandlung unter TOP 5.8. vor.

Ergänzend lässt die Vorsitzende über die Erweiterung der Tagesordnung im Wege der Dringlichkeit zu diesem TOP abstimmen.

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass gemäß § 35 Abs. 2 der Gemeindeordnung ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit 2/3 Mehrheit über die nichtöffentliche Behandlung von Vorlagen erforderlich ist. Sie lässt über die Zuordnung der für den nichtöffentlichen Teil angemeldeten TOP en bloc abstimmen.

- e) Gemäß § 9 Abs. 6 i. V. mit § 34 Abs. 1 GeschO der Bürgerschaft dürfen am nichtöffentlichen Teil der Sitzung neben den berechtigten Personen weitere Personen nur dann teilnehmen, wenn der Ausschuss auf Antrag von Mitgliedern des Ausschusses oder der Senatorin deren Teilnahme ausdrücklich beschlossen hat. Auf Antrag der Senatorin sollen vom Bereich Wirtschaft und Liegenschaften Frau Csösz, von der Lübeck Port Authority (LPA) Herr Kaschel sowie vom Fachbereichscontrolling Herr Kuszmierz im nichtöffentlichen Teil der Sitzung anwesend sein.

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt zu a), b) und c) Kenntnis.**

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" stimmt zu d) einstimmig, die Tagesordnung unter Bejahung der Dringlichkeit um den TOP 14.17. zu erweitern und diesen öffentlich unter TOP 5.8. zu behandeln.
(13 Ja-Stimmen)**

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" stimmt zu d) en bloc einstimmig der nichtöffentlichen Beratung der TOP 12.3. sowie 14.1. bis 14.16. zu.
(13 Ja-Stimmen)**

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" stimmt zu e) einstimmig der beantragten Teilnahme am nichtöffentlichen Teil zu.
(13 Ja-Stimmen)**

zu 2 Genehmigung der Niederschrift

zu 2.1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 11.09.2023

Es liegen keine mündlichen oder schriftlichen Einwände gegen die Niederschrift vor.

Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" stellt die Niederschrift in der vorgelegten Fassung fest.

zu 3 Anfragen / Antworten / Mitteilungen

zu 3.1 Einzelhandelsentwicklung

zu 3.1.1 Einzelhandelsmonitor Lübeck 2023

Frau Schwarz betritt den Sitzungssaal.

Herr Krappa stellt den aktuellen Einzelhandelsmonitor anhand einer Präsentation (Anlage 1a) vor und verteilt einen Folder (Anlage 1b) an die Anwesenden.

Fragen von Herrn Simon zur Zentralität und der Entwicklung der Leerstände beantwortet Herr Krappa. Aus Sicht von Herrn Simon finden sich in der Innenstadt große Leerstände.

Herr Krappa berichtet u. a. zur weiteren Anmietung von Objekten für Zwischennutzungen analog des laufenden Projektes „Übergangsweise“ und geht auf Neuansiedlungen wie Bolie und Sostrene Grene ein. Frau Senatorin Steinrücke betrachtet die grundsätzliche Entwicklung in der Innenstadt als positiv.

Herr Puschadel stellt folgenden Antrag:

Die Verwaltung wird mit der Erstellung eines Berichtes beauftragt, der das Konzept zur Entwicklung des Einzelhandels unter Berücksichtigung des Mobilitätskonzeptes darstellt.

Zum Antrag sprechen Herr Reinhardt, Frau Kempke, Herr Puschadel und Frau Senatorin Steinrücke. Frau Kempke bietet ergänzend zum Bericht an, einen Stadtrundgang mit dem Ausschuss zu organisieren. Frau Steinrücke weist darauf hin, dass der Bericht der Abstimmung mehrerer Fachbereiche bedarf und die Erstellung umfangreiche Kapazitäten erfordern wird. Aus Sicht von Herrn Puschadel ist dieser Prozess in der Verwaltung zu organisieren.

Die Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen.

Aus Sicht von Frau Schwarz ist der beschlossene Antrag nicht ausreichend, hierzu sprechen Herr Puschadel, Frau Senatorin Steinrücke und die Vorsitzende.

Frau Schwarz formuliert folgenden Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, bei dem Bericht zum Einzelhandel auch andere Geschäftsformen zu berücksichtigen, deren Geschäfte (Gastronomie / Kultur) verkehrssensibel sind.

Die Vorsitzende lässt auch über diesen Antrag abstimmen.

Anmerkung des Bereiches Recht zu Protokoll:

Die Beschlüsse sind sinngemäß dahingehend auszulegen, dass die Verwaltung gebeten wird, einen Bericht zu erstellen und hierbei auch andere Geschäftsformen zu berücksichtigen. Verbindliche Vorgaben des Ausschusses an die Verwaltung sind hier nicht möglich.

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt den Antrag des AM Puschadel
einstimmig an.
(14 Ja-Stimmen)**

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt den Antrag des AM Schwarz
mehrheitlich an.
(6 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen)**

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.**

zu 3.2 Mitteilungen der Verwaltung

zu 3.2.1 Sachstand der Evaluierung zum Maßnahmenplan für den Umgang mit Tagesgästen an stark frequentierten Tagen im Seebad Travemünde

Frau Senatorin Steinrücke informiert, dass der Bericht zur Evaluierung des in der Saison 2023 von der Verwaltung umgesetzten Maßnahmenplanes für den Umgang mit Tagesgästen an stark frequentierten Tagen im Seebad Travemünde sich noch in Arbeit befindet. Eine Auswertung und Abstimmung zwischen DLRG, Polizei, Ordnungsamt, der LTM und dem Kurbetrieb ist bereits erfolgt, zeitnah wird noch eine Abstimmung mit den touristischen Leistungsträgern als Fachöffentlichkeit im Rahmen eines Treffens erfolgen.

Im Fazit sind in der Saison 2023 deutlich weniger Beschwerden und Konflikte entstanden. In Teilen hat eine Verlagerung der Grillaktivitäten in den Bereich des Brodtener Ufers zu einem Nutzungskonflikt mit dem dortigen Hundestrand geführt. Hier gilt es den Maßnahmenplan zur Saison 2024 entsprechend anzupassen. Angestrebt werden hierbei u. a. einheitliche Regelungen innerhalb der Badesaison von Mai bis September auf allen touristischen Flächen.

Herr Simon bedankt sich für den Zwischensachstand und bittet vor diesem Kontext um erneute Vertagung des TOP 7.1. bis zum Vorliegen des Berichtes der Verwaltung.

Frau Hildebrand stellt zum Hundestrand am Brodtener Ufer folgenden Antrag:

Die Sicherheit des Hundebadesteges für Hunde ist durch die Verwaltung zu verbessern und auf Verletzungsgefahren hin zu überprüfen. Die Ergebnisse sind im Bericht mit darzustellen.

Frau Senatorin Steinrücke informiert zum Antrag zu einem bereits erfolgten Austausch mit der organisierten Hundelobby in Travemünde. Die bei diesem Austausch formulierte Forderung zum Entfernen der Steinpackung im Bereich des Hundestrandes ist nicht zu erfüllen, die vorgebrachten erheblichen baulichen Mängel am Hundebadesteg konnten von der Verwaltung nicht bestätigt werden. Die geplanten Maßnahmen sollen in den Bericht einfließen. Hierzu sprechen Frau Stegemann, Herr Puschadel, Frau Hildebrand und Herr Brozio.

Die Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen.

Eine Frage von Herrn Abbe zu den bisherigen Sprachen des „Strand 1x1“ beantwortet Frau Steinrücke. Die Kampagne ist bewusst in Deutsch und Englisch umgesetzt worden, weitere Sprachen sind bisher nicht geplant.

Anmerkung des Bereiches Recht zu Protokoll:

Der Beschluss ist sinngemäß dahingehend auszulegen, dass die Verwaltung gebeten wird, die Verbesserung der Sicherheit des Hundebadesteges für Hunde und Verletzungsgefahren zu überprüfen sowie die Ergebnisse im Bericht mit darzustellen.

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
beschließt einstimmig, den TOP 7.1.
bis zum Vorliegen des Berichtes der
Verwaltung zu vertagen.
(14 Ja-Stimmen)**

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt den Antrag des AM Hildebrand
einstimmig an.
(13 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung)**

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt den Sachstand der Verwaltung
zur Kenntnis.**

zu 3.3 WiA & KBT-A - Sitzungstermine 2024

Es gibt keine Wortmeldungen.

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den „Kurbetrieb Travemünde (KBT)“
nimmt die Übersicht der Sitzungstermine 2024
zur Kenntnis.**

zu 3.4 Mündliche Anfrage des AM Simon: Sachstand Auswertung Travemünder Woche 2023

Frau Senatorin Steinrücke informiert, dass sich die Auswertung der Travemünder Woche nach Mitteilung aus dem Fachbereich 4 noch in Bearbeitung befindet.

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt Kenntnis und stellt die Anfrage
bis zum Vorliegen des Berichtes zurück.**

zu 3.5 Neue Anfragen

zu 3.5.1 Mündliche Anfrage des AM Simon: Regelwerk für den Erwerb von Land durch die HL

Herr Simon erkundigt sich nach der Abwicklung des Erwerbs von bisher landwirtschaftlich genutzten Flächen durch die Hansestadt Lübeck, so z. B. im Rahmen der Erschließung von Wohn- oder Gewerbeflächen oder im Zusammenhang mit Baumaßnahmen bei Straßen, Geh- oder Radwegen und formuliert folgende Fragestellungen:

1. *Gibt es für derartige Fälle eine grundsätzliche Regelung zum Vorgehen, z. B. Kauf hat Priorität oder Flächentausch hat Priorität?
Wenn ja, bitte die Regelung beschreiben.*
2. *Sofern es keine generelle Regelung gibt:
Nach welchen Kriterien wird das Vorgehen im Einzelfall festgelegt?*

Frau Steinrücke sagt eine schriftliche Beantwortung zu, Herr Simon bittet hierbei um Beantwortung zur nächsten Sitzung.

Anmerkung der Protokollführung

Herr Simon hat zur Konkretisierung seiner Anfrage folgenden Fall zu Protokoll übersandt:

„Für den (Aus-)Bau des Radweges Teutendorf – Warnsdorf benötigt die Stadt bisher landwirtschaftlich genutzte Flächen. Dem Eigentümer soll ausschließlich ein Kauf angeboten worden sein. Der Verkäufer wünscht Angabe gemäß jedoch einen Flächentausch, da dies für ihn die wirtschaftlich sinnvollere Lösung sei. Hier soll bisher keine Einigung erzielt worden sein. Dieser Stillstand blockiert somit die Umsetzung getroffener politischer Entscheidungen zum Ausbau des Radwegenetzes. Wie sind hier der Stand der Dinge und das geplante weitere Vorgehen, um hier zu einer einvernehmlichen Lösung zu kommen?“

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt Kenntnis.**

zu 3.5.2 Mündliche Anfrage des stellv. AM Abbe: Flächenveräußerungen der HL im Ortsteil Krummesse

Herr Abbe erkundigt sich, ob in den vergangenen drei Jahren Liegenschaften der Hansestadt Lübeck in der Gemarkung Krummesse veräußert wurden oder eine Veräußerung zukünftig beabsichtigt ist.

Frau Senatorin Steinrücke sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt Kenntnis.**

zu 4 Berichte

zu 4.1 Die Feste Fehmarnbeltquerung - Potentiale und Herausforderungen für die Hansestadt Lübeck Vorlage: VO/2023/12567

Herr Simon begrüßt den Bericht, sieht die Hansestadt bei den Chancen aus der festen Fehmarnbeltquerung jedoch nicht gut aufgestellt. Die Stadt braucht hierzu u. a. ein verfügbares Angebot an Gewerbeflächen. Das derzeit in der Vermarktung befindliche Gewerbegebiet Semiramis 1 wird bis dahin jedoch ausverkauft, das Gebiet Semiramis 2 bis dahin nach aktuellem Stand nicht fertiggestellt sein. Hierzu sprechen Frau Steinrücke, Herr Simon, Frau Kempke und Frau Stegemann. Frau Steinrücke ist nicht bekannt, dass in der Verwaltung an dem Projekt Semiramis 2 nicht gearbeitet wird - das Baurecht befinde sich in Arbeit. Herr Simon verweist hierzu auf Aussagen der Bausenatorin im Hauptausschuss. Zur Thematik der erforderlichen Zuwegungen zur Bundesautobahn weist Frau Stegemann auf die Zuständigkeit des Bundes hin.

Frau Senatorin Steinrücke informiert, dass zukünftig eine regelmäßige Teilnahme der KWL zu den Sitzungen des Ausschusses erfolgen wird, um zu den Sachständen zu berichten.

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt den Bericht zur Kenntnis.**

zu 5	Beschlussvorlagen
-------------	--------------------------

zu 5.1	Tausch von Grundstücksteilflächen in der Welsbachstraße Vorlage: VO/2023/12491
---------------	-------------------------------------------------------------------------------------------

Zu den Baukosten für den Parkplatz sprechen Herr Bielig, Frau Csösz und Herr Simon. Es handelt sich hierbei um einen Ersatzbau für die Agentur für Arbeit.

Beschluss:

1. *Von der Bundesagentur für Arbeit ist eine ca. 1.234 m² große Teilfläche des Flst. 179/117, Flur 10, Gemarkung St. Jürgen, gelegen zwischen der Hans-Böckler-Straße 1 und der Welsbachstraße 2 (Anlage 2, gelbe Umrandung) anzukaufen.*
2. *Im Gegenzug ist an die Bundesagentur für Arbeit eine ca. 1.260 m² große Teilfläche des Flst. 179/60, Flur 10, Gemarkung St. Jürgen, gelegen ebenfalls zwischen der Hans-Böckler-Straße 1 und der Welsbachstraße (Anlage 2, rote Umrandung) zu verkaufen.*
3. *Die unter Punkt 1 und 2 genannten Flächen werden schlicht um schlicht getauscht. Ein Wertausgleich ist von keiner der beiden Vertragsparteien zu zahlen.*
4. *Der Tauschvertrag wird unter der aufschiebenden Bedingung der Projektfreigabe nach EW-Bau geschlossen.*
5. *Alle mit dem Abschluss und der Durchführung des Tauschvertrages verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, einschließlich der Grunderwerbsteuer und der Vermessungskosten sind von der Hansestadt Lübeck, Bereich Feuerwehr zu tragen.*
6. *Auf eine Ausschreibung der unter Pkt. 2 genannten Grundstücksfläche wird verzichtet.*

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig,
gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.
(13 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung)**

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	13
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung Ohne Votum	

**zu 5.2 Jahresabschluss des Eigenbetriebes Kurbetrieb Travemünde für das Wirtschaftsjahr 2022
Vorlage: VO/2023/12445**

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

1. *Der Jahresabschluss des Kurbetriebes Travemünde für das Wirtschaftsjahr 2022 wird gemäß Anlage festgestellt:*

<i>Es betragen</i>	
<i>die Bilanzsumme</i>	15.848.165,85 EUR
<i>die Erträge</i>	4.431.108,53 EUR
<i>die Aufwendungen</i>	5.259.603,47 EUR
<i>der Jahresverlust</i>	-828.494,94 EUR

2. *Der ausgewiesene Jahresverlust in Höhe von 828.494,94 EUR ist aus dem Haushalt der Hansestadt Lübeck auszugleichen.*

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.
(14 Ja-Stimmen)**

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	14
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.3 2. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für Wochenmärkte der Hansestadt Lübeck vom 31.03.2022
Vorlage: VO/2023/12495**

Herr Simon erkundigt sich nach der Entwicklung der Standbetreiber. Frau Senatorin Steinrücke bittet hierzu Herrn Bär um Darstellung der Zahlen. Herr Bär erläutert dem Ausschuss die Entwicklung der Dauerhändler anhand einer Präsentation (Anlage 2). Herr Reinhardt spricht sich für eine genauere Auswertung nach den Wochentagen aus. Herr Bär sagt eine Prüfung und Erweiterung der Auswertung zu.

Zur Veränderung der Öffnungszeiten sprechen Herr Puschadel, Frau Steinrücke und Herr Bär. Herr Puschadel verweist auf erfolgreiche Marktkonzepte im süddeutschen Raum. Frau Senatorin Steinrücke geht hierzu auf die Herausforderung für die Standbetreiber bei zusätzlichen Geschäftszeiten ein. Herr Bär verweist auf den geplanten Ansatz von Thementagen.

Zur grundsätzlichen Ausrichtung der Wochenmärkte sprechen Frau Senatorin Steinrücke, Herr Abbe, Herr Bär, Herr Puschadel, Frau Stegemann und Frau Kempke. Herr Bär infor-

miert, dass u. a. bereits Gespräche mit der LTM zur Weiterentwicklung geplant sind. Herr Reinhardt weist darauf hin, dass die Thematik schon einen längeren Prozess in der politischen Diskussion durchlaufen hat. Frau Kempke geht auch auf die Herausforderung in der Flexibilität in der Flächennutzung zwischen Markt und anderen Veranstaltungen ein.

Herr Simon äußert sich kritisch zum Fortschritt der Digitalisierung. Hierzu berichtet Herr Bär, dass derzeit neben einer Lösung der Travekom auch zwei am Markt vorhandene Lösungen einer Fachsoftware für das Marktwesen sowie ein digitales Formularsystem der HL und der Umbau einer Fachsoftware des Ordnungsamtes geprüft werden. Neben den Kosten wird auch der datenschutzkonforme Betrieb der Lösungen geprüft. Derzeit sind Auswahl und Beauftragung für das erste Quartal 2024 geplant.

Beschluss:

Die 2. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für Wochenmärkte der Hansestadt Lübeck vom 31.03.2022 wird in der als Anlage 2 beigefügten Fassung beschlossen.

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig,
gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.
(14 Ja-Stimmen)**

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	14
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.4 Kostenübernahme durch die Hansestadt Lübeck für das durchzuführende VGV-Verfahren zur brandschutztechnischen Ertüchtigung des Alten- und Pflegeheimes im Heiligen-Geist-Hospital
Vorlage: VO/2023/12669**

Herr Kleyer stellt den Antrag, die Vorlage ohne Votum zur Kenntnis zu nehmen, da aus seiner Sicht noch offene Fragen bestehen. Diese können jedoch erst im morgigen Hauptausschuss geklärt werden. Hierzu geht Herr Kleyer u. a. auf Themen für das GMHL ein. Herr Brozio spricht sich für ein Votum des Ausschusses aus.

Ergänzend bittet Herr Kleyer um eine klare Trennung zwischen der Brandschutzsanierung für den kurzfristigen Weiterbetrieb und das Brandschutzkonzept für die zukünftige Nutzung. Frau Sinner weist darauf hin, dass die Verwaltung in den Beschlussvorlagen die politische Beschlusslage umgesetzt hat. Zu den bestehenden Beschlusslagen der Bürgerschaft sprechen Herr Kleyer, Frau Sinner, Herr Reinhardt, Herr Biehlig, Frau Senatorin Steinerückle und Frau Stegemann.

Beschluss:

Die Bürgerschaft bekennt sich zum Beschluss "Weiterbetrieb des Heiligen-Geist-Hospitals als Alten- und Pflegeheim" (VO/2023/11920-01-01-01) vom 23.02.2023.

Der Stiftung Heiligen-Geist-Hospital werden die für die brandschutztechnische Sanierung erforderlichen Mittel (derzeit geschätzt 11,8 Mio EUR) nach Maßgabe des Beschlusses der

Bürgerschaft vom 29.06.2023 (VO/2023/12266-01) in Form von Zuweisungen unter folgenden Voraussetzungen zur Verfügung gestellt:

- Die Stiftung verfügt zum Zeitpunkt der jeweiligen Zahlungsverpflichtungen nicht über ausreichende finanzielle Mittel, wobei die Stiftung verpflichtet ist, sonstige Drittmittel (z.B. Fördermittel, Spenden usw.), die zur Mitfinanzierung der Maßnahme beitragen können, zu akquirieren.
- Die Gewährung ist unter Berücksichtigung des von der Stiftung beauftragten Gutachtens kommunal- und beihilferechtlich zulässig

Die haushaltsmäßige Ordnung für die in den nächsten Jahren erforderlichen Zuweisungen ist herzustellen.

Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" nimmt den Antrag des AM Kleyer mehrheitlich an und beschließt, die Vorlage ohne Votum zur Kenntnis zu nehmen. (9 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen)

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	X

**zu 5.5 Erstattung aller bisher geleisteten Brandschutzkosten im Rahmen des Interimskonzeptes der Stiftung Heiligen-Geist-Hospital durch die Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2023/12672**

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

1. Die Stiftung Heiligen-Geist-Hospital erhält für bereits geleistete und beauftragte Brandschutzmaßnahmen zur Umsetzung des Interimskonzeptes zur Gewährleistung des Brandschutzes eine Zuweisung in Höhe von 373.897,79 EUR.
2. Die Gewährung steht unter dem Vorbehalt der Bestätigung der kommunal- und beihilferechtlichen Zulässigkeit durch das von der Stiftung in Auftrag gegebene Gutachten.
3. Die haushaltsmäßige Ordnung ist herzustellen.

Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden. (14 Ja-Stimmen)

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	14
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 5.6 Haushaltsplan der Stiftung Heiligen-Geist-Hospital (HGH) für das Haushaltsjahr 2024
Vorlage: VO/2023/12371-01

Herr Kleyer beantragt auch hier, die Vorlage ohne Votum zur Kenntnis zu nehmen. Frau Sinner macht deutlich, dass dringend ein Haushalt als Handlungsgrundlage benötigt wird.

Beschluss:

Aufgrund des § 98 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein wird der Haushaltsplan für die Stiftung Heiligen-Geist-Hospital für das Haushaltsjahr 2024 wie folgt festgesetzt:

I.

- | | | | |
|----|--------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|-----|
| 1. | im Ergebnisplan mit | | |
| | einem Gesamtbetrag der Erträge auf | 2.262.600 | EUR |
| | einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf | 2.445.300 | EUR |
| | einen Jahresüberschuss von | 0 | EUR |
| | einen Jahresfehlbetrag von | 182.700 | EUR |
| 2. | im Finanzplan mit | | |
| | einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf | 2.154.500 | EUR |
| | einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf | 1.948.000 | EUR |
| | einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf | 727.100 | EUR |
| | einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf | 736.000 | EUR |

II.

- | | | | |
|----|------------------------------------------------------------------------------------|---|--------|
| 1. | der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen | 0 | EUR |
| 2. | der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf | 0 | EUR |
| 3. | der Höchstbetrag der Kassenkredite auf | 0 | EUR |
| 4. | die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf | 1 | Stelle |

Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" nimmt den Antrag des AM Kleyer mehrheitlich an und beschließt somit, die Vorlage ohne Votum zur Kenntnis zu nehmen. (8 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung)

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	X

zu 5.7 Verlängerung eines Erbbaurechtes in Lübeck, Nachtigallensteg
Vorlage: VO/2023/12594

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

1. *Das mit einem bis zum 31.12.2024 befristeten Erbbaurecht zugunsten von Frau Gerlinde Peters belastete Grundstück in Lübeck, **Nachtigallensteg 28** ist vorzeitig um 99 Jahre zu verlängern.*
2. *Es wird ein wertgesicherter Erbbauzins in Höhe von 2 v.H. des Bodenwertes (Stand 01.01.2022) von 401.390,00 EUR (= 8.027,80 EUR p.a.) vertraglich vereinbart und grundbuchlich gesichert. Die schuldrechtliche Ermäßigung des Erbbauzinses gem. dem Bürgerschaftsbeschluss vom 30.03.2023 (VO-Nr. 2023/12072) ist in der Anlage 2 darstellt.*
3. *Alle mit dem Abschluss und der Durchführung des Erbbaurechtsvertrages verbundenen Kosten einschl. der Grunderwerbsteuer sowie evtl. Erschließungskosten und Anschlussbeiträge, sind von der Erbbauberechtigten zu tragen.*

**Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig,
gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.
(14 Ja-Stimmen)**

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	14
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 5.8 Anpassung des öffentlichen Dienstleistungsauftrags (öDA) der gemeinwirtschaftlichen Verpflichtungen im öffentlichen Personennahverkehr der Hansestadt Lübeck (ÖPNV) - Austausch der Anlage 6 des öDA
Vorlage: VO/2023/12668

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die bisherige Fassung der Anlage 6 – Anreizsystem – des öDA durch den anliegenden Vorschlag (Anlage 1) auszutauschen.

Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)" empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden. (14 Ja-Stimmen)

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	X
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	14
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 6 Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft

Es liegt nichts vor.

zu 7 Überweisungsaufträge aus dem Hauptausschuss

**zu 7.1 Änderungsantrag von AM Jochen Mauritz (CDU) zu: Maßnahmenplan für den Umgang mit Tagesgästen an stark frequentierten Tagen im Seebad Travemünde
Vorlage: VO/2023/12005-02**

Der TOP wurde unter TOP 3.2.1. vertagt, bis der Bericht der Verwaltung vorliegt.

zu 8 Anträge von Ausschussmitgliedern

Es liegt nichts vor.

zu 9 Verschiedenes

Es liegt nichts vor.

zu 10 Ende des öffentlichen Teils

Die Vorsitzende schließt um 18.56 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Öffentlichkeit und alle nicht zur Teilnahme Berechtigten verlassen den Sitzungsraum.

Die Sitzung wird um 18.57 Uhr von der Vorsitzenden mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt Kenntnis.***

zu 16 Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Die Vorsitzende gibt bekannt, dass im nicht öffentlichen Teil der Sitzung eine Anfrage behandelt wurde und zu sechzehn Beschlussvorlagen eine Beschlussempfehlung an die Bürgerschaft ausgesprochen wurde.

***Der Wirtschaftsausschuss und Ausschuss
für den "Kurbetrieb Travemünde (KBT)"
nimmt Kenntnis.***

Lübeck, den 10. Januar 2024

Heike Stegemann
Vorsitzende/r

Jan Ehrich
Protokollführung